



Leibniz-Gymnasium Essen

Schulinternes Curriculum

Grundsätze der Leistungsbewertung

**KUNST**

(Fassung vom 01.06. 2014)



**Sekundarstufe I**

Klasse	Inhaltliche Schwerpunkte/ Unterrichtsvorhaben (UV)	Fachspezifische Lerninhalte/ Einsatz neuer Medien	Kompetenz- Erwartungen	Bilder/ Bildwelten
5/I	Farbe und Farbkontraste - Einsatz von Farbe als Gestalterisches Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Malerei mit wasserlöslichen Farben (Farbvielfalt entwickeln, Farbbeziehung herstellen)</li> <li>- Mischübungen</li> <li>- Primär-/Sekundärfarben</li> <li>- Farbkreis, Farbkontraste (Komplementärkontrast, Kalt-Warm-Kontrast)</li> <li>- Farbiges Gestalten mit unterschiedlichen Materialien</li> </ul>	<u>Produktion</u> ÜP2, ÜP3, FoP2, FaP1, FaP2, FaP3 MaP2, StP1, P/SP2 <u>Rezeption</u> FaR1, FaR2, FoR2, FoR4, MaR2, P/SR1, Ü R3, ÜR2	Paul Klee, Vincent van Gogh Gestalten von Unterwasserwelten, Winter oder Herbstlandschaften
5/II	Grafik - Punkt, Linie, Fläche – Grafische Strukturen zeichnen  Linien schaffen Raum – grafisches Gestalten von Räumen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flächen mit grafischen Strukturen und Mustern füllen und gliedern</li> <li>- Gliederung der Bildfläche (Ballung, Streuung, Reihung)</li> <li>- Raumschaffende Mittel (Staffelung, Höhenlagen im Bild, Verkleinerung)</li> <li>- Formkontraste</li> </ul> <u>Neue Medien:</u> Internetrecherche zu einem Künstler (Picasso - Einlinienfiguren) mit Anschließendem Referat und Handout als Textdokument.	<u>Produktion</u> FoP2, FoP1, FoP3, MaP1, StP1, P/SP1  <u>Rezeption</u> FoR2, FoR4, FoR1, MaR1 StR1, P/SR2, ÜR1	Fotografien von Webspinnen, Insekten, Vögeln, Nashörnern Dürers <i>Rhinozerus</i>
6/I	Zufallswerkstatt – den Zufall planen – Frottage, Grattage, Decalcomanie Einführung in die Drucktechniken Materialdruck, Hochdruck, Materialdruck, Schablonendruck	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisieren für Oberflächenbeschaffenheiten und ihre Muster</li> <li>- Collagieren mit unterschiedlichen Zufallstechniken</li> <li>- Drucken mit unterschiedlichen Materialien (Kartoffel, Schrauben, etc) und unterschiedlichen Farbstoffen</li> <li>- Verschiedene Druckverfahren, Hochdruck, Tiefdruckverfahren (Linoldruck)</li> </ul>	Produktion: MaP4, StP2, StP3, FoP5 <u>Rezeption</u> MaR2, MaR3, StR2, P/SR1, P/SR2, ÜR2	Max Ernst  Verschiedene Drucke, z.b. Picasso
6/II	Plastik - Einführung in das plastische Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Plastisches Gestalten mit Pappmarchéé - eines menschlichen Körper/ Tier</li> <li>- Proportionen</li> </ul> <u>Neue Medien</u> Internetrecherche zu einem Künstler (Niki de Saint Phalle - Plastik) mit Anschließendem Referat und Handout als Tectdokument.	<u>Produktion</u> StP1, FoP3, FoP4 MaP3, P/SR3 <u>Rezeption</u> FoR3	Niki de Saint Phalle, Claes Oldenburg,

7/ I z.Z. kein Kunst	Bewegte Bilder – Daumenkino Comic als sequenzielle Kunst		FaP2, FaR2, P2Stp	
7/II z.Z. kein Kunst	Schrift und Schriftgestaltung		MaP2, FaP1, StP2, StP3, P/SP4	
8/I	Vergrößerung /Verfremdung / Verzerrung  Vertiefung der Drucktechniken – Hoch- und Tiefdruck, Siebdruck	<ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition.</li> <li>- analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial.</li> <li>- analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).</li> <li>-</li> </ul> <p><u>Neue Medien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz der Digitalkamera, zur Erstellung von Vorlagen für die zeichnerische Veränderung und das Erproben von verschiedenen Lichtverhältnissen, Bildausschnitten, Zooms und Perspektiven beim digitalen Fotografieren</li> <li>- Prinzip der Tontrennung als Vorarbeit für das Druckmotiv, erarbeitet mit Bildbearbeitungsprogrammen (Paint, Photofiltre, Gimp, Flash)</li> <li>- Internet Recherche zu verschiedenen Künstlern. (Keith Haring)</li> </ul>	<p>Produktion: ÜP1, üP2, ÜP3, FoP1, MaP3, FaP1, FaP2, FaR2, StP4, STR3, P/SP4</p> <p>Rezeption: Ü3, FoR2, FoR4, FoR6, MaR3, FaR4</p>	Andy Warhol, Chuck Close, Picasso
8/II	Bewegte Bilder II – Die Darstellung von Bewegung als künstlerisches Mittel – Kurzfilm	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Animierte Kurzfilme mit der Digitalkamera herstellen</li> </ul> <p><u>Neue Medien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stop Motion als Technik zur Herstellung von animierten Trickfilmen mit der Digitalkamera und dem Programm Virtual Dub, Windows Live Movie Maker</li> </ul>	<p>ÜR2, MaP1, MaP3, FaP1, P/SP3 Rezeption MaR1, MaR2, MAR3</p>	Kurzfilme
9/I	Perspektivische Konstruktionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen.</li> <li>-</li> <li>- raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive).</li> <li>- analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf</li> </ul>	<p>Produktion: FoP1, FoP2, MaP2, FaP3, FaR2, StP3, P/SP1, P/SP4 Rezeption FoR1, FoR3, StR2</p>	Leonardo da Vinci, Albrecht Dürer,

		Raumillusion(Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive).	P/SR4	
9/II z.Z. kein Kunst	Kunst und Werbung – Plakatgestaltung,       Plastisches Gestalten in Design und Mode	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Phänomenen der alltäglichen Medien- oder Konsumwelt.</li> <li>- Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs</li> <li>- medienspezifische Gestaltungstechniken: z.B.Film, Fotografie, digitale Bildbearbeitung</li> <li>- Erstellen von Werbeplakaten mit Hilfe von Bildbearbeitungsprogrammen (Paint, Photofiltre, Gimp, Flash)</li> <li>- entwerfen und bewerten Bildkompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage.</li> <li>- beschreiben und unterscheiden von Merkmalen und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung und deren Wirkung auf den Betrachter</li> <li>- realisieren plastische Gestaltungen unter Berücksichtigung der Materialgerechtigkeit.</li> <li>- entwerfen verschiedener Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses</li> <li>- verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen z.B. Design</li> </ul>	Produktion: MaP1, MaP2 P/SP1 P/SP2, P/SP3, P/SP4 FoP3, FoP4, FoP5, FaP2, FaP4, StP2 Rezeption: ÜR1, ÜR3, StR3, P/SR2 P/SR3,P/S4 P/SR5, P/SR6 FoR1, FoR5, FaR1, FaR4, StR1, StR3	Werbung, Werbeanzeigen, moderne Designprodukte Inszenierte Fotografie (Sherman, Crewdson, Wall etc.) Videoinstallationen

## Differenzierungskurs Kunst/Technik

Klasse	Thema/ Inhalt Unterrichtsvorhaben	Anregungen zur Umsetzung/ Einsatz neuer Medien im KU	Kompetenz- Erwartungen	Bilder/ Bildwelten
8/I	Kunst im öffentlichen Raum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Entwicklung der Kunst im öffentlichen Raum</li> <li>- Entwicklung des Denkmals</li> <li>- Kunst als Verschönerung</li> </ul> <p><b>Praxis:</b> Erstellen von Plastiken für den öffentlichen Raum Schule (Hausflur, Schulhof etc.) Mögliche Exkursion: Skulpturenpfad Duisburg</p>	MaR3,	<ul style="list-style-type: none"> <li>’ Kunstwerke im öffentlichen Raum Essen</li> <li>Cleas Oldenburg</li> <li>Niki de St. Phalle</li> <li>Rosalie – Flossis</li> </ul>
8/II	Design	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Design</li> <li>- Historische Entwicklung des Designbegriffs</li> <li>- Materialeigenschaften, Farbwirkungen</li> <li>- Schwerpunkt: Produktdesign/Modedesign</li> </ul> <p><b>Praxis:</b> Planung und Gestaltung einer Handyhülle, Kleidungsstück Mögliche Exkursion: Designmuseum Zollverein</p>	MaP1, P/SP1, MaR3, FaP2,FaP4, FaR1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mode von Karl Lagerfeld,</li> <li>Designklassiker, Arne Jacobsen – Jacobsen Stuhl</li> <li>Mies van der Rohe</li> </ul>
9/I	Fotografie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der Fotografie, Anfänge, Verfahren</li> <li>- Gattungen der Fotografie (Dokumentarfotografie, Künstlerische Fotografie, Neutrale Fotografie)</li> <li>- Fotografische Selbstinszenierung – Film Stills</li> </ul> <p><b>Praxis:</b> Erstellen und Bearbeiten von Fotografien. Erstellen einer fotografischen Selbstinszenierung (Film stills), fotografischen Serie Mögliche Exkursion: Besuch der Fotografischen Sammlung des Folkwang Museums</p>	FaP2, StP2, STP4, P/SP1 Rezeption: StR1, StR3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dokumentarische Fotografien von August Sander,</li> <li>Fotografische Inszenierungen von Cindy Sherman,</li> </ul>
9/II	Architektur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der Architektur</li> <li>- Profan und Sakralarchitektur</li> <li>- Konstruktionsweisen (Skelett, Massivbauweise)</li> </ul> <p><b>Praxis:</b> Bau einer Säule, eines Architektonischen Modells - Exkursion: Architektur Rundgang durch Essen</p>	MaP1, MaR2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frank Lloyd Wright</li> <li>Mies van der Rohe</li> <li>Alvar Aalto – Aalto Theater Essen</li> <li>Margaretsiedlung Essen</li> </ul>

## Jahrgangsstufe EF

Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachliche Methoden	Kompetenzen
<p>UV 1 <b>Von der Linie zum Gegenstand</b> Einführung in die grafische Gestaltung</p>	<p><b>Praktisch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielfältige Übungen zu unterschiedlichen Zeichentechniken mit unterschiedlichen Zeichenmitteln und Papieren</li> <li>- Von der freien Linie zur naturalistischen Darstellungen von Gegenständen</li> <li>- Berücksichtigung der 6 Naturalismuskriterien nach Georg Schmidt in der eigenen Zeichnung</li> <li>- Grafische Darstellung von eigenen Stilllebenkompositionen</li> </ul> <p><b>Theoretisch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrachtung unterschiedlicher Arten von Zeichnungen</li> <li>- Unterschiedliche Funktionen der Zeichnung</li> </ul> <p><b>Epochen/Künstler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Renaissance - Leonardo Da Vinci</li> <li>- Jugendstil, Mucha</li> <li>- Moderne, Comics, Illustrationen</li> <li>- Cy Twombly</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse bildnerischen Gestaltungen (vorrangig Grafiken) im Hinblick auf die Naturalismuskriterien nach G. Schmidt (auch von eigenen Grafiken)</li> <li>- Einführung Bildbeschreibung</li> <li>- Wiedergabe des ersten Eindrucks</li> <li>- beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten</li> <li>- Analyse der Form sowie Bildfläche (durch zeichnerisch-analytische Methoden, z.B. Skizzen)</li> <li>- Bestimmung des Grades der Abbildhaftigkeit/ Ikonozitätsgrad</li> <li>- Ausdrucksqualitäten von Grafiken in Wortsprache überführen</li> </ul> <p><b>Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungspraktische Entwürfe und Problemlösungen mit schriftlicher Reflexion zum eigenen Arbeitsprozess</li> </ul>	<p>ELP1 ELR4, ELR5, ELR4 ELR5</p> <p>GFR 2, GFR5 GFR4</p> <p>StR2</p>
<p><b>UV 2 Was ist Kunst? –</b> Entwicklung und Veränderung des Kunstbegriffs unter Berücksichtigung des jeweiligen historischen Kontextes</p>	<p><b>Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> </ul> <p><b>Epochen/Künstler</b></p> <p>Betrachten Unterschiedlicher Werke der Epochen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittelalter, Buchmalereien</li> <li>- Renaissance, Dürer</li> <li>- Wandel des Kunstbegriffs</li> </ul> <p>Wandel des Weltbildes, Interesse am Mensch,</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse bildnerischen Gestaltungen im Hinblick auf die Naturalismuskriterien nach G. Schmidt (auch von eigenen Grafiken)</li> <li>- Einführung in die Bildanalyse</li> <li>- Bestimmung des Grades der Abbildhaftigkeit/ Ikonozitätsgrad</li> <li>- Vergleichende Interpretationen von Bildern</li> </ul> <p><b>Leistungsbewertung</b></p>	<p><b>STR2</b></p> <p>GFP 1</p> <p><b>GFR 1</b> GFR 6</p> <p>STR2 <b>KTR1</b></p>

	Diesseits	- Analyse und Interpretation von bildnerischen Gestaltungen.	<b>KTR2</b>
<b>UV 3 Farbige Gestaltungen im Wandel der Zeit -</b> Historische Entwicklung der Malerei	<p><b>Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Farbige Gestaltungen, Acryl, Farbkreiden, Farbkasten, Farbstifte unterschiedliche Malgründe</li> </ul> <p>Malerische Übungen zum Aspekt Farbe (Farbgesetzmäßigkeiten, Farbmischung, Farbwirkung, Farbkontraste, Sättigung, Helligkeit, Duktus)</p> <p><b>Epochen/Künstler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrachten unterschiedlicher Werke der historische Entwicklung der Stillebenmalerei</li> <li>- <b>Barock, Pieter Claesz</b></li> <li>- <b>Klassische Moderne</b>, Cezanne, Monet, van Gogh</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse bildnerischen Gestaltungen im Hinblick auf die Naturalismuskriterien nach G. Schmidt (auch von eigenen Grafiken)</li> <li>- Vertiefung der Analysemethoden der Werkanalyse</li> <li>- Analyse der Farbigkeit von bildnerischen Gestaltungen</li> <li>- Werktranszendente Interpretation (Historischer Kontext)</li> <li>- Motivgeschichtlicher Vergleich</li> <li>- Bestimmung des Grades der Abbildhaftigkeit/Ikonozitätsgrad</li> <li>- Vergleichende Interpretationen von Bildern</li> <li>- KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs.</li> <li>- Farbkonzept</li> </ul> <p><b>Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse/Interpretation von Bildern am Einzelwerk (Schwerpunkt Kompositionsanalyse, Farbanalyse)</li> <li>- Interpretation von Bildern unter Berücksichtigung des historischen Kontextes.</li> </ul>	<p><b>ELP2</b>, ELP4, ELP5</p> <p>ELR4 , ELR5, <b>ELR2</b></p> <p>STP3</p> <p>KTP1 , KTR1 , KTR2</p> <p>(GFP2), (GFP3), (GFR1), (GFR2)</p> <p>(GFR3)</p> <p>(GFR4), (GFR5), (GFR6).</p>
<b>UV 4 Wege in die Abstraktion –</b> Vertiefung unterschiedlicher Gestaltungsmöglichkeiten von Farbe, Material und Form auf praktischer und theoretischer Ebene	<p><b>Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Farbe, Druck, unterschiedliche Material</li> <li>- Selbstständiges Umsetzen eigener Bildstrategien, um in eigenen Gestaltungen eine gezielte Bildaussage zu erzeugen</li> <li>- Darstellung von abbildhaften und nicht abbildhaften Gestaltungen</li> </ul> <p><b>Epochen/Künstler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrachten unterschiedlicher Werke der Moderne</li> <li>- Entwerfen und bewerten unterschiedliche Werke im Hinblick auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausdrucksqualitäten eigener und fremder Bildgestaltungen sowie die Qualität unterschiedlicher Materialien und Werkzeuge erkennen, erproben und beurteilen</li> <li>- Vertiefung der Analysemethoden der Werkanalyse</li> <li>- Werktranszendente Interpretation (Historischer Kontext, Biografische Aspekte)</li> <li>- Motivgeschichtlicher Vergleich</li> <li>- Vergleichende Interpretationen von Bildern</li> </ul> <p><b>Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse/Interpretation von Bildern am Einzelwerk (Schwerpunkt Kompositionsanalyse,</li> </ul>	<p><b>(STP1)</b> ELP1), (ELP2)</p> <p>(ELP3) , (ELP4)</p> <p>(ELR3)</p> <p><b>(GFP3) (GFR5)</b> (STP2)</p> <p><b>(KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen.</b> (ELP3)</p>

	ihre gewählte Komposition, als Mittel der gezielten Bildaussage (Picasso – Guernica) - <b>Pop Art, Warhol</b> - <b>Abstraktion, Brancusi, Arp,</b> - <b>Klassische Moderne, Cezanne, Monet, Van Gogh</b>	Farbanalyse) - Interpretation von Bildern unter Berücksichtigung des historischen Kontextes.	
--	---	---	--

## Jahrgangsstufe Q1, Q2

	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Kursthema	Porträt- und Selbstporträt Darstellungen als Spiegel gesellschaftlicher Normen begreifen	Das Bild des Menschen zwischen Wandel und Neuanfang in der Plastik	Individuell geprägte Naturvorstellungen als Ausgangspunkt bildnerischer Konzepte	Individuell geprägte Vorstellungen von Mensch und Gesellschaft in Werken der Moderne und Gegenwart
<b>Bilder als Gestaltungsvorgänge LA I</b>	Bildnerische Gestaltungen als Ausdruck und Abbild eines bestimmten Menschenbildes in Bezug auf den jeweiligen gesellschaftlichen Kontext	Plastische Gestaltungen als Abbild des aktuellen Menschenbildes oder der individuellen Sicht auf den Mensch	Digitale, zeichnerische und malerische Gestaltungen von konstruierten Landschaftsdarstellungen im Hinblick auf die Einbindung des Menschen in den dargestellten Raum und die bewusste Farbwahl zur Unterstützung der beabsichtigten Wirkung	Individuelle Gestaltungen als Abbild der subjektiven Sicht auf Mensch und Gesellschaft
<b>Grundkonzepte bildnerischer Gestaltung LA II</b>	Zeichnerische und malerische Porträt- und Selbstporträt Darstellungen Naturalistisches Zeichnen, Expressives Gestalten	Menschen Darstellungen in der Plastik - Abbilden der Wirklichkeit, Nachahmen...	Landschaftsdarstellungen, Einbindung des Menschen in den dargestellten Raum	Individuelle Auseinandersetzung mit heutigen gesellschaftlichen Gegebenheiten und dem aktuellen Menschenbild
<b>Bildnerische Gestaltung als Zeugnisse einzelner Persönlichkeiten und als Einzelercheinung LA III</b>	Piero Della Francesca, Holbein, Dürer, Rembrandt, Van Gogh, Dix, Kirchner	Bildhauer der griechischen Antike und des Mittelalters, Donatello, Michelangelo, Leonardo da Vinci, Giacometti	Landschaftsmaler C. D. Friedrich, Landschaftsfotografie Gursky	Grosz, Dix, Giacometti, Lehmbruck, Sherman, Gursky



<b>Bilder und Bildwelten in gesellschaftlichen Zusammenhängen LA IV</b>	Herrscherporträts und Stifterbilder des Mittelalters, neues Selbstbewusstsein des Menschen zu Beginn der Neuzeit, Auseinandersetzung mit dem Selbst im bürgerlichen Barock, gesellschaftliche und politische Krisenerscheinungen in Porträt- und Selbstporträtendarstellungen der Moderne	Entwicklung in der griechischen Plastik von der Archaik bis zum Hellenismus, Wiederentdeckung der Antike in der Renaissance, Nachkriegsverarbeitung Giacomettis in der Plastik, Figur-Raum Bezüge in den Plastiken Giacomettis	Historische Entwicklung der Landschaftsdarstellung, Naturempfinden zur Zeit der Romantik, Individuell geprägte Naturvorstellungen und der Einsatz von Farbe und Farbperspektive als Zeichen der subjektiven Empfindungen im Hinblick auf politische und gesellschaftliche Gegebenheiten im Werk von C. D. Friedrich , die Einbindung des Menschen in den dargestellten Raum in den Fotografien von Gursky	Auseinandersetzung mit Kriegserfahrungen, politischen Situationen und gesellschaftlichen Umbrüchen, Wert- und Normenvorstellung der heutigen Gesellschaft als Gegenstand der Kunst	
<b>Praxis</b>	<b>Materialien/Medien</b>	Fotografie, Bleistift, Farbstifte, Acrylfarbe, Papier, A1	Bleistift, Kohle, Ton, verzinkter Eisendraht, Papier, Pappe	Fotografie, Digitalkamera, Bildbearbeitungsprogramm Gimp, Ölpastellkreide, Bleistift, Papier, A2	Bleistift, Kohle, Acrylfarbe, Ölpastellkreide, Draht, Ton, Fotografie, Bildbearbeitungsprogramm Gimp, Digitalkamera, verschiedene Papier-Formate
	<b>Themen Gestaltungsaspekt</b>	Zeichnerische und malerische Auseinandersetzung mit dem eigenen Gesicht und der eigenen Person (anhand fotografischer Vorlagen). Erstellen von unterschiedlichen Selbstbildnissen angeregt durch Künstlerelbstbildnisse aus den unterschiedlichen Epochen.	Plastisches Gestalten mit Ton, naturalistische Tonplastiken von Fragmenten des menschlichen Körpers, menschliche Drahtfiguren orientiert an der Proportionslehre	Individuell geprägte Naturvorstellungen in bildnerischen Konzepten entwickeln, konstruierte Landschaftsdarstellungen, Empfindungslandschaft im Ruhrgebiet	Zeichnung, Malerei, Fotografie und Plastik, als bildnerischer Spiegelungsprozess der Erfahrung mit Normen und Werten der aktuellen Gesellschaft
<b>Epochen</b>	Mittelalter, Renaissance, Barock, Expressionismus, Neue Sachlichkeit	griechische Antike, Mittelalter, Renaissance, Moderne, 20. Jh.	Mittelalter, Barock, Renaissance, Romantik, Postmoderne	20. Jh., Nachkriegszeit, Moderne, Postmoderne	
<b>Kunstwissenschaftliche Methoden</b>	Werkanalyse, Unterschiedliche Bildzugänge, Bildvergleiche, Biografische Interpretationsansätze	Werkanalyse von Plastiken, Vergleiche von Plastiken, Werkinterpretationen von Plastiken	Siehe Q1.1	Siehe Q1.1	

